



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/12298**
Datum: 27.11.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Frau Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	18.12.2013	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	16.01.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat		öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Stadträtin Dr. Inés Brock (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur
Anbringung von Fahrradpiktogrammen in der Großen Ulrichstraße**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zur Erhöhung der Sicherheit des Radverkehrs und des Fußgängerverkehrs in der Großen Ulrichstraße Fahrradpiktogramme zwischen den Straßenbahnschienen anzubringen.

gez. Dr. Inés Brock
Stadträtin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Begründung:

Aktuell wird die Große Ulrichstraße umfassend saniert. Eine komplette Fertigstellung des Straßenbauvorhabens ist für Mai 2014 vorgesehen. Aufgrund des Querschnitts der Straße sind keine separaten Radverkehrsanlagen möglich, auch für Schutzstreifen reicht der vorhandene Platz nicht aus. Auf eine schriftliche Anfrage vom 27.06.2012 hat die Stadtverwaltung mitgeteilt, dass bei einer Verkehrszählung im sicherlich nicht typischen Fahrradfahrmonat März 2012 am 13.03. in der Zeit von 6-22 Uhr insgesamt 1625 RadfahrerInnen registriert wurden. Aufgrund der nun erheblichen Fahrbahnverbesserungen ist davon auszugehen, dass der Radverkehr auf dieser wichtigen Nord-Süd-Verbindung in Halle weiter zunehmen wird.

Die Große Ulrichstraße ist seit September 2012 Teil einer Tempo 20 Zone, so dass Radfahrer gehalten sind ihre Fahrweise entsprechend anzupassen. Allerdings sind Kollisionen auch bei einem solchen Tempo durch das plötzliche Queren von FußgängerInnen nicht auszuschließen. Vorgeschlagen wird durch die Anbringung von Fahrradsymbolen auf der Fahrbahn zwischen den Schienen den Fahrradverkehr zu animieren, den Raum zwischen den Straßenbahnschienen statt rechts daneben zu nutzen. Rechts neben den Schienen und damit zu dicht an den Fußwegen entlang zu fahren, führt häufig zu Problemen, da durch die Schienen keine problemlosen Ausweichmöglichkeiten bestehen.

Durch eine Kennzeichnung wird außerdem der Fußgängerverkehr gesondert darauf hingewiesen, dass beim Queren der Straße neben dem allgemein besser wahrnehmbaren Straßenbahnverkehr auf den Fahrradverkehr zu achten ist. Die Maßnahme erhöht damit die Sicherheit sowohl für den Rad- als auch den Fußgängerverkehr.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

13. Dezember 2013

**Antrag der Stadträtin Dr. Inés Brock (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Anbringung von
Fahrradpiktogrammen in der Großen Ulrichstraße
Vorlagen-Nr.: V/2013/12298
TOP: Ö 8.11**

Stellungnahme der Stadtverwaltung

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Die Anbringung von Fahrradpiktogrammen als sicherheitsrelevante Maßnahme gehört zum übertragenen Wirkungskreis und damit in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters.

Die Verwaltung greift das Anliegen als Anregung auf.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister